

Waldweihnacht mit Nikolausbesuch beim Albverein

Zwei Ponys waren für die Kinder der Hit.

SIGMARINGENDORF – Ein schöner Erfolg war wieder die diesjährige traditionelle Waldweihnacht in Sigmaringendorf, zu der die Vorstandschaft des Schwäbischen Albvereins erstmals alle drei Gruppen zu einer gemeinsamen Wanderung eingeladen hatte.

Am Treffpunkt Rathaus war die Überraschung aller sehr groß, als Sabine Brecht mit ihren 2 Ponys ankam und den Weg mit begleitete. Das war natürlich sofort das Highlight für die Kinder und jedes Kind wollte mal am Halfter vorne mitlaufen. So war es für sie überhaupt kein Problem, den ca. 6 km langen Weg über die Wake und zur Lauerthaler Kirche, zu gehen. Bei zwei Zwischenstopps hatte Hermann Brodmann jeweils eine besinnliche Geschichte im Gepäck, der alle aufmerksam lauschten.

Nach dem Aufstieg über die Staige auf den Stauden, gab es bei anbrechender Dunkelheit dann auch das beliebte Birnenbrot und für die Großen ein „Schnäpsle“ zur Stärkung. Auch an die Kinder wurde gedacht, die natürlich andere Leckereien vorzogen. Die Zeit ging wie im Flug vorbei und wir mussten uns sputen, um zum Waldtrauf über dem Steinbruch zu kommen, wo ein beleuchteter Christbaum zum letzten Halt einlud.



Die Wanderung mit den beiden Ponys von Sabine Brecht war für die Kinder sofort der Hit bei der AV-Jahresschlusswanderung im Dorf.

FOTO: WOLFGANG METZGER

Es dauerte dann auch nicht lange, bis man schon von Weitem die Glocke vom Nikolaus hörte, der mit seinem Knecht Ruprecht direkt aus dem Wald zur Wanderschar stieß. Zur Begrüßung erklang aus vielen Kehlen das Nikolauslied. Nach weiteren Liedern und kleinen Gedichtvorträgen der Kinder, lobte der Nikolaus alle Gruppierungen des Albvereins. Als Knecht Ruprecht dann aus seinem Sack für jedes Kind ein Päckchen heraus holte, leuchteten wieder viele Kinderaugen.

Im Fackelschein wanderten dann alle gemeinsam ins Dorf hinunter ins Pfarrgemeindehaus, wo es zum Abschluss für die Kinder Punsch und für die Erwachsenen

leckeren Glühwein gab. Zur Stärkung gab es noch ein paar Saiten oder Bauernbratwürste. Im etwas besinnlicheren Teil spielte Ottmar auf seinem Akkordeon weihnachtliche Lieder, die inbrünstig mitgesungen wurden.

Vorsitzender Claus Bayer bedankte sich bei allen Beteiligten und Helfern. Er lud dazu ein, auch im Neuen Jahr an den vielen Angeboten und Aktivitäten des Albvereins teilzunehmen und wies auf den ausgelegten Wanderplan 2025 hin, der auch auf der Homepage unter: www.albverein-sigmaringendorf.de, hinterlegt ist.

Dort können außerdem auch Fotos von der Wanderung angesehen werden.